



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 26.11.2025

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Ludwig Holle
Karsten Lange
Jana Schmöller
Janina Steinkrüger

- Stadtratsmitglieder

Beatrice Bednarz
Teresa Bicknell
Semih Cavlak
Diane Cremille
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Susanne Glahn
Stefanie Gorges
Ursula Groden-Kranich
Ansgar Helm-Becker
Kathleen Herr
Maike Hessedenz
Dr. Brian Huck
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Yasmine Koch
Sascha Kolhey
Jonas König
Arne Kuster

Philipp Leisner
Manfred Lippold
Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Andreas Michalewicz
Dr. Claudius Moseler
Dr. Mario Müller
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Tim Ott
Isabell Rahms
Giovanni Rappa
Norbert Riffel
Torsten Rohe
Christin Sauer
Claudia Siebner
Carlotta Stahl
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Maximilian Tandler
Anna-Sophie van der Broeck
Britta Werner
Sissi Westrich
Jürgen Wiedenhöfer
Vanessa Wild
Dagmar Wolf-Rammensee

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Daniel Baldy MdB

Ulrike Cohnen

Ylva Dayan

Gunther Heinisch

Armin Schüler

Mareike von Jungenfeld

Tagesordnung

a) öffentlich

TEIL I

Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Anträge

1. Änderungsantrag zum Eilantrag Babyklappe retten (Die Linke, FDP, Volt, CDU, SPD, DIE GRÜNEN, ÖDP)
Vorlage: 1504/2025/2
2. gem. Antrag: Standorte für die Unimedizin (FDP, Die Linke, Volt) (Neue Fassung)
Vorlage: 1817/2025/1
3. Konsequente Anwendung des „Bau-Turbo“-Instruments (§ 246e Baugesetzbuch – BauGB) in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)
Vorlage: 1852/2025
4. Barrieren abbauen und dabei Mainzer Einzelhandel stärken (Die Linke)
Vorlage: 1823/2025
 - 4.1. gem. Änderungsantrag: Barrieren abbauen und dabei Mainzer Einzelhandel stärken (Die Linke) (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1823/2025/1
5. gem. Antrag Würdigung des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Watford und Mainz im Jahr 2026 (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1824/2025
 - 5.1. Änderungsantrag zum gem. Antrag Würdigung des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Watford und Mainz im Jahr 2026 (DIE GRÜNEN, CDU, SPD); (Volt)
Vorlage: 1824/2025/1
6. Einwohnerfragestunde [ca. 17.30 Uhr]

7. Haushalt 2026
 - 7.1. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1802/2025
 - 7.2. Stellenplan 2026
Vorlage: 1628/2025
8. Gremienbesetzungen
Vorlage: 0006/2025/1

Anfragen

9. E-Ladesäulen (CDU)
Vorlage: 1445/2025
10. Fördermittel Kaiserbrücke (CDU)
Vorlage: 1448/2025
11. Defensive Architektur entfernt? (Die Linke)
Vorlage: 1451/2025
12. Vom Leistungsbezug beim JobCenter zur Grundsicherung – ein Übergang mit Hürden? (Die Linke)
Vorlage: 1618/2025
13. Einbürgerungen – update 2025 (Die Linke)
Vorlage: 1619/2025
14. Wohnungen der VBL in Mainz (Die Linke)
Vorlage: 1620/2025
15. Wohnbau Mainz: Mieterhöhungen versus Sanierungsstau? (Die Linke)
Vorlage: 1622/2025
16. Hilfe für Angehörige von Menschen im Gaza-Streifen (Die Linke)
Vorlage: 1625/2025
17. Kalte Schulen (Die Linke)
Vorlage: 1683/2025
18. Bündnis für das Wohnen (Die Linke)
Vorlage: 1684/2025
19. Kosten des Auftakts der Ministerpräsidentenkonferenz (Die Linke)
Vorlage: 1685/2025

20. Zwangsräumungen in Mainz (Die Linke)
Vorlage: 1693/2025
21. Ersatzvornahmen (Die Linke)
Vorlage: 1695/2025
22. Kosten der Ministerpräsidentenkonferenz in der Landeshauptstadt Mainz (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1702/2025
23. GFZ-Kaserne (Die Linke)
Vorlage: 1704/2025
24. Rettungseinsätze im Rhein (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1729/2025
25. Sachstand 2. Mainzer Grüngürtel (DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1730/2025
26. Sitzungsmanagement-Software "Session 6" (SPD)
Vorlage: 1739/2025
27. Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen in der Mainzer Innenstadt (SPD)
Vorlage: 1741/2025
28. Anbieteroffene Paket- und Packstationen in Mainz (SPD)
Vorlage: 1742/2025
29. Aktualität und Sicherheit der Schulwegplanung in Mainz (SPD)
Vorlage: 1743/2025
30. Höchstparkdauer an öffentlichen Ladesäulen (SPD)
Vorlage: 1745/2025
32. Digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz (CDU)
Vorlage: 1752/2025
33. Baustellenmanagement (CDU)
Vorlage: 1753/2025
34. Tourismusentwicklung (CDU)
Vorlage: 1754/2025

35. Interims Grundschule Laubenheim (FDP)
Vorlage: 1756/2025
36. Anfrage zur Leistungsfähigkeit des städtischen Eigenbetriebes GWM (Gebäudewirtschaft Mainz) (FDP)
Vorlage: 1757/2025
38. Stillstand an der Baustelle des „Kulturhauses“ in der Mainzer Innenstadt (FDP)
Vorlage: 1759/2025
39. Situation von Obdachlosen Pflegebedürftigen (FDP)
Vorlage: 1760/2025
40. Sanierung des Geländers am Leitgraben (FDP)
Vorlage: 1761/2025
41. Tempo 50 auf der Saarstraße (CDU)
Vorlage: 1762/2025
42. Vaterschaftsanerkennungen in Mainz (AfD)
Vorlage: 1763/2025
43. IT-Ausstattung an Mainzer Schulen (AfD)
Vorlage: 1765/2025
44. Anstehende Sperrungen im Schienenverkehr (Volt)
Vorlage: 1767/2025
45. Insolvenz der Firma Karrié Bau GmbH (ÖDP)
Vorlage: 1768/2025
46. Bargeld und alternative Zahlungssysteme (Volt)
Vorlage: 1769/2025
48. Gewalt gegen Obdachlose (Volt)
Vorlage: 1771/2025
49. Umsetzung des Bauturbos (Volt)
Vorlage: 1772/2025
50. Unterdeckung kommunaler Leistungen (Volt)
Vorlage: 1773/2025
51. Genehmigungen Veranstaltungen mit Bezug auf Lärmimmissionen (CDU)
Vorlage: 1775/2025

- 52. Solarenergie und Mieterengagement (Volt)
Vorlage: 1777/2025
- 53. Dienstwagen Dezernent*innen (Volt)
Vorlage: 1778/2025
- 54. Fragestunde
 - 54.1. Grünanlagensatzung und Dezernatsverteilung (Persönliche Anfrage Dr. Brian Huck, DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1836/2025
- 31. Ganztagsförderung (CDU)
Vorlage: 1751/2025
- 47. Messstationen zur Erfassung der Belastungen durch den Betrieb des Frankfurter Flughafens (ÖDP)
Vorlage: 1770/2025
- 37. Heizungsproblematik an der IGS Bretzenheim (FDP)
Vorlage: 1758/2025

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 55. Haushaltsangelegenheiten
 - 55.1. Haushaltsangelegenheiten; Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 2.043.546,78 €
Vorlage: 1629/2025
 - 55.2. Haushaltsangelegenheit;
Vorlage: 1547/2025
- 56. Sachstandsberichte
 - 56.1. Sachstandsbericht Rathausanierung
Vorlage: 1799/2025
- 57. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 57.1. Wirtschaftliche Beteiligungen: Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW);
Vorlage: 1680/2025

58. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1120/2025
59. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Mainz
Vorlage: 1585/2025
60. Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 1655/2025
62. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026
Vorlage: 1554/2025
63. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026
Vorlage: 1555/2025
64. Kommunale Datenzentrale Mainz
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2026
Vorlage: 1556/2025
65. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1574/2025
66. Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger der Jakob-Kleintz-Stiftung zur Veräußerung des Grundstücks Mainz, Pariser Straße 25-33 an die Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 1289/2025
67. Fortführung der kommunalen Zweckvereinbarung über die gegenseitige Beschulung von Berufsschulpflichtigen
Vorlage: 1539/2025
68. Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrstraße in eine Fußgängerzone
Vorlage: 1016/2025
69. 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz (2026-2030)
Vorlage: 1512/2025
70. Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Isaac-Fulda-Allee in Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 1518/2025

71. Umwidmung von städtischen Fördermitteln für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Vorlage: 1653/2025
72. Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord
Vorlage: 1599/2025
73. Kommunale Wärmeplanung - Veröffentlichung des Zwischenberichts mit Abschluss der Bestands- und Potenzialanalyse
Vorlage: 1785/2025
74. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 29.11.2023;
Vorlage: 1570/2025
75. Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Stadt Mainz:
Vorlage: 1590/2025
76. Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Stadt Mainz;
Vorlage: 1591/2025
77. Änderung;
Vorlage: 1593/2025
78. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AÖR
Vorlage: 1641/2025
79. Satzung über Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz
Vorlage: 1670/2025
80. Film & Kino in Mainz.
Vorlage: 1542/2025
81. Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste
Vorlage: 1511/2025
82. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung –
Vorlage: 1776/2025/1
83. Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim
Vorlage: 1553/2025
84. Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim
Vorlage: 1557/2025

- 85. Satzung O 73-VS/II
Vorlage: 1546/2025
- 86. Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplan-entwurfes "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"; Satzung "H 102 -VS/ I";
Vorlage: 1516/2025
- 87. GWM Jahresabschluss
Vorlage: 1523/2025
- 88. Gebäudewirtschaft Mainz
hier: Investitionsprogramm 2025 - 2029 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1524/2025
- 89. Gebäudewirtschaft Mainz
hier: Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1525/2025

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

- 61. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 - Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 1027/2025
- 90. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 90.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0008/2025

b) nicht öffentlich

- 91. Werberechtsangelegenheiten;
Vorlage: 1579/2025
- 92. Personalangelegenheiten
 - 92.1. Einzelpersonalie
Vorlage: 1603/2025
- 93. Grundstücksangelegenheiten
 - 93.1. Grundstücksangelegenheit:
Vorlage: 1602/2025

93.2. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 1679/2025

Der Vorsitzende eröffnet um 15.10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung erhoben.

Zum Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Marita Boos-Waidosch erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Ratsmitglieder Frau Diane Cremille (DIE GRÜNEN), die als Nachfolgerin für Frau Boos-Waidosch und Herrn Andreas Michalewicz, der als Nachfolger für Herrn Holle in den Mainzer Stadtrat nachrücken. Die Verpflichtung von Frau Cremille und Herrn Michalewicz wird durch den Vorsitzenden vorgenommen.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der neuen Fassung von TOP 1, TOP 2 und TOP 3, wobei TOP 3 eine neue Vorlagennummer 1852/2025 trägt.

Zum Antrag 1823/2025 „Barrieren abbauen und dabei Mainzer Einzelhandel stärken“ (Die Linke) liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag von DIE GRÜNEN, CDU und SPD vor. Dieser führt die Vorlagennummer 1823/2025/1 unter dem Tagesordnungspunkt 4.

Zum Antrag 1824/2025 „Würdigung des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Watford und Mainz im Jahr 2026“ (DIE GRÜNEN, CDU, SPD) liegt ein Änderungsantrag der Volt-Fraktion vor. Dieser trägt die Vorlagennummer 1824/2025/1 unter TOP 5.

Zu den Antworten der Verwaltung wurden drei Anträge auf aktuelle halbe Stunden gestellt. Von der CDU-Fraktion zur Anfrage 1751/2025 „Ganztagsförderung“, von der ÖDP-Fraktion zur Anfrage 1770/2025 „Messtationen zur Erfassung der Belastungen durch den Betrieb des Frankfurter Flughafens“ und von der FDP-Fraktion zur Anfrage 1758/2025 „Heizungsproblematik an der IGS Bretzenheim“.

Zur Fragestunde unter Tagesordnungspunkt 54 liegt eine persönliche Frage von Herrn Dr. Huck vor.

Im Ältestenrat wurde sich darauf verständigt die Tagesordnungspunkte 1802/2025 „Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026“ und 1628/2025 „Stellenplan 2026“ wie auch 0006/2025/1 „Gremienbesetzung; Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien nach Änderungen der Ausschussgrößen“ vorzuziehen und vor den Anfragen zu behandeln.

Teile der Antworten zu den Anfragen unter TOP 32 „Digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz“ (CDU) und TOP 53 „Dienstwagen Dezernent*innen“ (Volt) sind nicht öffentlich und Nachfragen zu der nicht öffentlichen Antwort werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

Der Top 61 wird in den Teil B (ohne Stimmrecht des Vorsitzenden) gezogen, da der Vorsitz nicht durch ein Ratsmitglied, sondern durch Herrn Holle übernommen wird.

Die Vorlage 1518/2025 „Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Isaac-Fulda-Allee in Mainz-Gonsenheim“ die unter Tagesordnungspunkt 70 geführt ist, wird von der Verwaltung zurückgezogen, da die Vorberatung noch nicht stattgefunden hat.

Zur Vorlage 1776/2025 „Bauturbo“ gibt es Änderungen aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses und Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie. Diese sind unter dem TOP 82 in der Vorlage 1776/2025/1 eingearbeitet.

Der Tagesordnung wird in dieser Form zugestimmt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Ratsmitglieder Frau Diane Cremille (Grüne), die als Nachfolgerin für Frau Boos-Waidosch und Herrn Andreas Michalewicz (CDU), der für Herrn Holle in den Mainzer Stadtrat nachrückt. Die Verpflichtung wird durch den Vorsitzenden vorgenommen.

Anträge

Punkt 1 **Änderungsantrag zum Eilantrag Babyklappe retten (Die Linke, FDP, Volt, CDU, SPD, DIE GRÜNEN, ÖDP)**
Vorlage: 1504/2025/2

Für die antragstellenden Fraktionen sprechen Frau Mauerer (Die Linke), Herr Dr. Klee (FDP), Herr Kolhey (Volt), Frau Rahms (CDU), Frau Westrich (SPD), Frau Gorges (DIE GRÜNEN), Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Stufner (Die FRAKTION). Des Weiteren meldet sich Herr Mehlhose (AfD) zu Wort. Für die Verwaltung sprechen Frau Beigeordnete Schmoller und Herr Oberbürgermeister Haase.

Die Abstimmung über den Antrag erfolgt einstimmig.

Punkt 2 **gem. Antrag: Standorte für die Unimedizin (FDP, Die Linke, Volt) (Neue Fassung)**
Vorlage: 1817/2025/1

Für den Antrag übernehmen Frau Glahn (FDP), Herr Malcherek (Die Linke) und Frau Werner (Volt) die Begründung des vorliegenden Antrages. Weitere Redebeiträge werden von Herrn König (DIE GRÜNEN), Herrn Gerster (CDU), der die Überweisung in den Ausschuss beantragt, Herrn Klomann (SPD) der sich der Überweisung anschließt, Herrn Wiedenhöfer (AfD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Stufner (Die FRAKTION) in den Rat eingebracht. Frau Werner (Volt) und Frau Glahn (FDP) gehen nochmals auf die Redebeiträge ein, sowie Herr König (DIE GRÜNEN). Herr Köbler (DIE GRÜNEN) wie auch schon vorab Herr König schlagen vor, im Rahmen der Überweisung in den Ausschuss einen "Runden Tisch" zu initiieren. Frau Beigeordnete Steinkrüger gibt die Stellungnahme seitens der Verwaltung ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der beantragten Überweisung mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 3 **Konsequente Anwendung des „Bau-Turbo“-Instruments (§ 246e Baugesetzbuch – BauGB) in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1852/2025

Frau Glahn (FDP) begründet den vorliegenden Antrag für die FDP-Fraktion. Darüber hinaus bringen Herr Dr. Huck (DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Herr Klomann (SPD),

Herr Malcherek (Die Linke), Herr Wiedenhöfer (AfD), Frau Werner (Volt) sowie Herr Stufner (Die FRAKTION) Redebeiträge ein, auf die Frau Glahn (FDP) eingeht, ehe Frau Beigeordnete Steinkrüger und Herr Oberbürgermeister Haase die Stellungnahme für die Verwaltung abgeben.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 4 **Barrieren abbauen und dabei Mainzer Einzelhandel stärken (Die Linke)**
Vorlage: 1823/2025

Punkt 4.1 **gem. Änderungsantrag: Barrieren abbauen und dabei Mainzer Einzelhandel stärken (Die Linke) (DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**
Vorlage: 1823/2025/1

Frau Mauerer (Die Linke) begründet den Antrag der Fraktion Die Linke. Herr König (DIE GRÜNEN) und Herr Rohe (CDU), die die Überweisung in den Ausschuss beantragen und Frau Koch (SPD) sprechen zu dem Änderungsantrag. Zu diesen Anträgen erfolgen Wortmeldungen von Herrn Stritter (AfD), Herrn Dietz (FDP), Herrn Leissner (Volt), Frau Wolf Rammensee (ÖDP), Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Stufner (Die FRAKTION). Darauf folgt die Stellungnahme der Verwaltung von Frau Beigeordneter Schmöller.

Frau Mauerer teilt mit, dass sie gerne die Änderungen des Änderungsantrages übernehmen und somit nur ein geänderter Hauptantrag von Die Linke, DIE GRÜNEN, CDU, SPD vorliegt.

Der Überweisung in den Sozialausschuss wird mehrheitlich zugestimmt.

- Punkt 5** **gem. Antrag Würdigung des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Watford und Mainz im Jahr 2026 DIE GRÜNEN, CDU, SPD)**
 Vorlage: 1824/2025
- Punkt 5.1** **Änderungsantrag zum gem. Antrag Würdigung des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Watford und Mainz im Jahr 2026 (DIE GRÜNEN, CDU, SPD); (Volt)**
 Vorlage: 1824/2025/1

Die Begründung des vorliegenden Antrages erfolgt durch Herrn Klomann (SPD), Frau Bicknell (DIE GRÜNEN) und Frau Rahms (CDU), die mitteilen, dass sie die beantragten Änderungen in den Hauptantrag übernehmen. Herr Kolhey (Volt), Herr Kuster (AfD), Herr Orellana (Die Linke), sowie Herr Dietz (FDP) und Herr Stufler (Die FRAKTION) sprechen ebenfalls zu dem Antrag, ehe Herr Oberbürgermeister Haase mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort kommt.

Da der Änderungsantrag in den gemeinsamen Hauptantrag einfließt, findet nur eine Abstimmung zum Hauptantrag statt. Dem Hauptantrag wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde [ca. 17.30 Uhr]**

Der Stadtvorstand nimmt Anmerkungen zu den Möglichkeiten von Akteneinsicht und Gesundheitsthemen zur Kenntnis.

Punkt 7 **Haushalt 2026**

Punkt 7.1 **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 (Verwaltungsentwurf)**
 Vorlage: 1802/2025

Im Rahmen seiner Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 erläutert Herr Bürgermeister Beck eingehend die wichtigsten Eckdaten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2025.

Punkt 7.2

Stellenplan 2026

Vorlage: 1628/2025

Der derzeit gültige Stellenplan wird für das Jahr 2026 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in den Anlagen 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst. Die Ausbildungsstellen, einschließlich Neuschaffungen, werden in der Anlage 1a) ausgewiesen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2025.

Punkt 8

Gremienbesetzungen

hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüsse und sonstige Gremien nach Änderung der Ausschussgrößen

Vorlage: 0006/2025/1

Der Stadtrat wählt jeweils auf Grundlage der Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen die Mitglieder und deren Stellvertretungen der in der Anlage genannten Ausschüsse. In der Sitzung zieht die FDP-Fraktion ihren Wahlvorschlag zurück.

Die Ausschüsse bzw. sonstigen Gremien wurden bis auf den Jugendhilfeausschuss und den Vergabeausschuss in der Sitzung des Stadtrates am 01.10.2025 gewählt (Vorlage 0006/2025).

Gegenstand der Wahl ist die Verwaltungsvorlage vom 26.11.2025 und die eingebrachte Änderung.

Anfragen

Punkt 9

E-Ladesäulen (CDU)

Vorlage: 1445/2025

Aus Sicht von Frau Groden-Kranich wurde die Frage 2 nicht beantwortet und sie bittet die Antwort nachzureichen.

Punkt 10 **Fördermittel Kaiserbrücke (CDU)**
Vorlage: 1448/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat den Zwischenbericht von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis

Punkt 11 **Defensive Architektur entfernt? (Die Linke)**
Vorlage: 1451/2025

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Frau Mauerer Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

Punkt 12 **Vom Leistungsbezug beim JobCenter zur Grundsicherung – ein Übergang mit Hürden? (Die Linke)**
Vorlage: 1618/2025

Frau Mauerer stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet werden.

Punkt 13 **Einbürgerungen – update 2025 (Die Linke)**
Vorlage: 1619/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Frau Mauerer zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 14 **Wohnungen der VBL in Mainz (Die Linke)**
Vorlage: 1620/2025

Herr Malcherek stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort der Verwaltung. Die Verwaltung sagt zu, dass Frau Beigeordnete Grosse die Antwort nachreicht.

Punkt 15 **Wohnbau Mainz: Mieterhöhungen versus Sanierungsstau? (Die Linke)**
Vorlage: 1622/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 16 **Hilfe für Angehörige von Menschen im Gaza-Streifen (Die Linke)**
Vorlage: 1625/2025

Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet Nachfragen von Herrn Orellana zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 17 **Kalte Schulen (Die Linke)**
Vorlage: 1683/2025

Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet Nachfragen, die von Frau Mauerer gestellt werden.

Punkt 18 **Bündnis für das Wohnen (Die Linke)**
Vorlage: 1684/2025

Herr Malcherek stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 19 **Kosten des Auftakts der Ministerpräsidentenkonferenz (Die Linke)**
Vorlage: 1685/2025

Herr Orellana stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort, auf die Herr Oberbürgermeister Haase seitens der Verwaltung eingeht.

Punkt 20 **Zwangsräumungen in Mainz (Die Linke)**
Vorlage: 1693/2025

Frau Beigeordnete Schmöller sagt zu, die Antwort auf die Frage von Frau Mauerer nachzureichen.

Punkt 21 **Ersatzvornahmen (Die Linke)**
Vorlage: 1695/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 22 **Kosten der Ministerpräsidentenkonferenz in der Landeshauptstadt Mainz (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1702/2025

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 23 **GFZ-Kaserne (Die Linke)**
Vorlage: 1704/2025

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 24 **Rettungseinsätze im Rhein (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1729/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn König.

Punkt 25 **Sachstand 2. Mainzer Grüngürtel (DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1730/2025

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 26 **Sitzungsmanagement-Software "Session 6" (SPD)**
Vorlage: 1739/2025

Herr Donner stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 27 **Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen in der Mainzer Innenstadt (SPD)**
Vorlage: 1741/2025

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 28 **Anbieteroffene Paket- und Packstationen in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1742/2025

Auf Nachfragen von Herrn Donner geht Frau Beigeordnete Matz ein und beantwortet diese.

Punkt 29 **Aktualität und Sicherheit der Schulwegplanung in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1743/2025

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30 **Höchstparkdauer an öffentlichen Ladesäulen (SPD)**
Vorlage: 1745/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 32 **Digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 1752/2025

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Michelewicz zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 33 **Baustellenmanagement (CDU)**
Vorlage: 1753/2025

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Frau Groden-Kranich zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 34 **Tourismusentwicklung (CDU)**
Vorlage: 1754/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 35 **Interims Grundschule Laubenheim (FDP)**
Vorlage: 1756/2025

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 36 **Anfrage zur Leistungsfähigkeit des städtischen Eigenbetriebes GWM
(Gebäudewirtschaft Mainz) (FDP)**
Vorlage: 1757/2025

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Punkt 38 **Stillstand an der Baustelle des „Kulturhauses“ in der Mainzer Innenstadt
(FDP)**
Vorlage: 1759/2025

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 39 **Situation von Obdachlosen Pflegebedürftigen (FDP)**
Vorlage: 1760/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller zur Kenntnis.

Punkt 40 **Sanierung des Geländers am Leitgraben (FDP)**
Vorlage: 1761/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 41 **Tempo 50 auf der Saarstraße (CDU)**
Vorlage: 1762/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 42 **Vaterschaftsanerkennungen in Mainz (AfD)**
Vorlage: 1763/2025

Herr Wiedenhöfer stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet werden.

Punkt 43 **IT-Ausstattung an Mainzer Schulen (AfD)**
Vorlage: 1765/2025

Frau Beigeordnete Schmöller beantwortet Nachfragen, die von Herrn Mehlhose gestellt werden. Sie sagt zu, die Antwort auf die noch offene Frage nachzureichen.

Punkt 44 **Anstehende Sperrungen im Schienenverkehr 2026 – Auswirkungen auf Mainz und Maßnahmen zur Abstimmung im Rhein-Main-Gebiet (Volt)**
Vorlage: 1767/2025

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Herrn Kolhey zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 45 **Insolvenz der Firma Karrié Bau GmbH (ÖDP)**
Vorlage: 1768/2025

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 46 **Einsatz von Bargeld und alternativen Zahlungssystemen in der Stadtverwaltung (Volt)**
Vorlage: 1769/2025

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 48 **Gewalt gegen Obdachlose und spezielle Hilfsangebote (Volt)**
Vorlage: 1771/2025

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller zur Kenntnis.

Punkt 49 **Umsetzung des sogenannten „Bauturbos“ in Mainz (Volt)**
Vorlage: 1772/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 50 **Unterdeckung kommunaler Leistungen durch Bundes-/Landesgebühren (Volt)**
Vorlage: 1773/2025

Die Antwort liegt zur Sitzung noch nicht vor und wird nachgereicht. Herr Kolhey bittet um Beantwortung noch vor der Stadtratssitzung zum Haushaltsbeschluss.

Punkt 51 **Genehmigungen Veranstaltungen mit Bezug auf Lärmimmissionen (CDU)**
Vorlage: 1775/2025

Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort auf die Frage von Frau Rahms nachzureichen.

Punkt 52 **Nutzung von Solarenergie und Förderung des Mieterengagements (Volt)**
Vorlage: 1777/2025

Die Antwort von Frau Beigeordneter Schmöller liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 53 **Dienstwagen Dezernent*innen (Volt)**
Vorlage: 1778/2025

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 54 **Fragestunde**

Punkt 54.1 **Grünanlagensatzung und Dezernatsverteilung (Persönliche Anfrage Dr. Brian Huck, DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1836/2025

Herr Dr. Huck nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 31 **Ganztagsförderung (CDU)**
Vorlage: 1751/2025

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine **aktuelle halbe Stunde** nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Frau Siebner (CDU), Frau Wild (DIE GRÜNEN), Frau Westrich (SPD), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Mehlhose (AfD), Frau Glahn (FDP) und Herr Kolhey (Volt). Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt durch Frau Beigeordnete Schmöller und Herrn Oberbürgermeister Haase.

Punkt 47 **Messstationen zur Erfassung der Belastungen durch den Betrieb des Frankfurter Flughafens (ÖDP)**
Vorlage: 1770/2025

Die ÖDP-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herr Ott (DIE GRÜNEN), Frau Odenweller (CDU), Herr Rappa (SPD), Frau Stahl (Die Linke), Herr Kuster (AfD), Frau Glahn (FDP) und Frau Werner (Volt) wie auch Herr Stufner (Die FRAKTION). Für die Verwaltung spricht Frau Beigeordnete Steinkrüger.

Punkt 37 **Heizungsproblematik an der IGS Bretzenheim (FDP)**
Vorlage: 1758/2025

Die FDP-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Frau Glahn (FDP), Frau Wild (DIE GRÜNEN), Herr Lippold (CDU), Frau Koch (SPD), Herr Mehlhose (AfD) und Herr Kolhey (Volt). Frau Schmöller geht für die Verwaltung auf die Redebeiträge ein.

.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 55 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 55.1 **Haushaltsangelegenheiten; Überplanmäßige Mittelbereitstellung im**
Haushaltsjahr 2025 für die Besoldung der Beamtinnen und Beamten in
Höhe von 2.043.546,78 €
Vorlage: 1629/2025

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.100.000,00 € zur Auszahlung der Besoldung der Beamtinnen und Beamten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2025.

Punkt 55.2 **Haushaltsangelegenheit: Finanzstatus Amt 51**
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei
den erzieherischen Hilfen und bei den Eingliederungshilfen nach § 35a
SGB VIII
Vorlage: 1547/2025

Der Stadtrat beschließt einstimmig nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die überplanmäßige Bereitstellung von 1,5 Millionen Euro im Bereich der Hilfen zur Erziehung und 1,5 Millionen Euro im Bereich der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII im Haushalt 2025.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

.

Punkt 56 **Sachstandsberichte**

Punkt 56.1 **Rathaussanierung: Integration der „Kostengruppe 600“ in die Gesamtkosten der Maßnahme sowie**
Anpassung des Gesamtbudgets aufgrund Mehrkosten und Risiken
Vorlage: 1799/2025

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht Rathaussanierung, die Integration der Kostengruppe 600 in die Gesamtkosten der Maßnahme sowie die Anpassung des Gesamtbudgets aufgrund Mehrkosten und Risiken zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2025.

Punkt 57 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 57.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR**
(KAW);
hier: Jahresabschluss 2024
Vorlage: 1680/2025

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2024 der kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) zu Kenntnis. Der Verwaltungsrat beschließt am 13. November 2025 das Folgende:

- 1.) die Feststellung des Jahresabschlusses der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 64.537 T€ und einem Jahresüberschuss i. H. v. 4.065 T€,
- 2.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2024 des Betriebszweiges hoheitliche Abfallentsorgung der Stadt Mainz i. H. v. 5.853 T€ auf neue Rechnung vorzutragen,
- 3.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresverlust 2024 im Betriebszweig Deponien der Stadt Mainz i. H. v. - 238 T€ auf neue Rechnung vorzutragen,
- 4.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresverlust 2024 des Betriebszweiges Betrieb gewerblicher Art der Stadt Mainz i. H. v. - 1.394 T€ auf neue Rechnung vorzutragen,
- 5.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2024 des Betriebszweiges hoheitliche Abfallentsorgung des Landkreises Mainz-Bingen i. H. v. 622 T€ auf neue Rechnung vorzutragen,
- 6.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresverlust 2024 im Betriebszweig Betrieb gewerblicher Art des Landkreises Mainz-Bingen i. H. v. - 816 T€ auf neue Rechnung vorzutragen,
- 7.) den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2024 des Betriebszweiges Deponien des Landkreises Mainz-Bingen i. H. v. 37 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.
- 8.) den Vorstand zu entlasten.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.11.2025.

Punkt 58 **Integrationskonzept der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 1120/2025

Die städtischen Gremien nehmen das kommunale Integrationskonzept zustimmend zur Kenntnis. Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt nach Anhörung des Beirats für Migration und Integration, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das vorliegende Integrationskonzept. Die Verwaltung wird sodann beauftragt, die einzelnen Integrationsmaßnahmen des Konzeptes umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.08.2025.

Punkt 59**Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Mainz****Vorlage: 1585/2025**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Mainz entsprechend dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf. Die Änderungen der Hauptsatzung können der Anlage 2 entnommen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2025.

Punkt 60**Änderung der Geschäftsordnung****Vorlage: 1655/2025**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse des Stadtrates, die Ortsbeiräte und die sonstigen Gremien der Landeshauptstadt Mainz vom 9. April 2025 entsprechend dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf zu ändern. Die Änderungen der Geschäftsordnung können der Anlage 2 entnommen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2025.

Punkt 62**Kommunale Datenzentrale Mainz****hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026****Vorlage: 1554/2025**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

Punkt 63

Kommunale Datenzentrale Mainz

hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2026

Vorlage: 1555/2025

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2026 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

Punkt 64

Kommunale Datenzentrale Mainz

hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2026

Vorlage: 1556/2025

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2026, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2026 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

Punkt 65

Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO

hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: 1574/2025

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen / Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2025.

Punkt 66 **Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger der Jakob-Kleintz-Stiftung zur Veräußerung des Grundstücks Mainz, Pariser Straße 25-33 an die Wohnbau Mainz GmbH**
Vorlage: 1289/2025

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt und die vorbereitenden Ausschüsse empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, die Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger, den Grundbesitz im Eigentum der Jakob-Kleintz-Stiftung, Mainz:

Gemarkung Mainz,

Flur 20, Nrn. 30-34, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 25-33 mit 4.164 m²

zu einem Kaufpreis in Höhe von einmalig 750.000,00 € an die Wohnbau Mainz GmbH zu veräußern.

Der Kaufpreis ist innerhalb von vier Wochen nach Vorlage die Fälligkeitsvoraussetzungen zu zahlen.

Die Wohnbau Mainz GmbH übernimmt die im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages stehenden Kosten bei Notar, Gericht und sonstigen Behörden sowie die Grunderwerbsteuer.

Das Gebäude wird in dem Zustand veräußert, in dem es sich befindet, ohne Gewährleistung und unter Übernahme der bestehenden Mietverträge.

Der Besitz der Immobilie geht über am 1. des Monats, der nach der Kaufpreiszahlung folgt.

Besondere Vertragsbedingungen:

Die Wohnbau Mainz GmbH verpflichtet sich über den genannten Kaufpreis in Höhe von 750.000 € hinaus, der Stiftung innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren ab Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen weitere 720.000,00 € in ratierlichen Zahlungen zu leisten. Die Wohnbau Mainz verpflichtet sich weiterhin, im Falle einer Weiterveräußerung innerhalb von zehn Jahren ab Beurkundung des Kaufvertrages 80 % der Differenz zwischen dem Gesamtkaufpreis (1.470.000,00 €) und dem Kaufpreis der Weiterveräußerung an die Jakob-Kleintz-Stiftung nachzuzahlen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.08.2025.

Punkt 67 **Fortführung der kommunalen Zweckvereinbarung über die gegenseitige
Beschulung von Berufsschulpflichtigen**
Vorlage: 1539/2025

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass die neue Zweckvereinbarung zur gegenseitigen Beschulung von Berufsschulpflichtigen zwischen der Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt abgeschlossen wird.

Damit wird die seit dem Jahr 1980 bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen in diesem Zusammenhang fortgesetzt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.10.2025.

Punkt 68 **Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrstraße in
eine Fußgängerzone**
Vorlage: 1016/2025

Der Ausschuss für Mobilität und der Ortsbeirat Mainz-Altstadt empfehlen dem Stadtrat das Einvernehmen zur Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrstraße in eine Fußgängerzone.

Der Stadtrat erteilt einstimmig das Einvernehmen gem. §45 Abs. 1b Nr. 3 Satz 2 StVO zur Umwandlung der Karmeliterstraße nach der Einmündung Löhrstraße in eine Fußgängerzone.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.07.2025.

Punkt 69

4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz (2026-2030)

hier: Verabschiedung

Vorlage: 1512/2025

Die Ortsbeiräte nehmen zur Kenntnis, der Ausschuss für Mobilität empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die vorgelegte Fassung zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Mainz zu verabschieden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.10.2025.

Punkt 70

Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Isaac-Fulda-Allee in Mainz-Gonsenheim

Vorlage: 1518/2025

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Verwaltung zurückgezogen.

Punkt 71

Umwidmung von städtischen Fördermitteln für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

Vorlage: 1653/2025

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die im Haushalt 2025 noch zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 2.187.098 Euro, die der MVG zum Einbau von Rasengleisen bewilligt wurden, aber für diese Maßnahme nicht mehr benötigt werden, in einen Betriebskostenzuschuss an die MVG umzuwidmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2025.

Punkt 72**Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord
hier: Bewerbung um Programmaufnahme in der Städtebauförderung
und Beschluss eines vorläufigen Stadterneuerungsgebiets
Vorlage: 1599/2025**

Um die geplanten Maßnahmen für die Umgestaltung des Rheinufers zwischen Tiefgarage und Zollhafen umsetzen zu können, strebt die Landeshauptstadt Mainz eine Förderung im Rahmen der Bund-Länderprogramme der Städtebauförderung an. Damit die formalen Voraussetzungen für eine solche Förderung erfüllt werden können, ist der Beschluss zur Bewerbung um eine Programmaufnahme notwendig.

Die Ortsbeiräte Mainz-Altstadt und Mainz-Neustadt, der Ausschuss für Umwelt, Energie und Grün, der Jugendhilfeausschuss, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

- a. die Bewerbung um die Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung gem. Aufruf auf Grundlage der vorläufigen Maßnahmenübersicht, dafür
- b. ein vorläufiges Stadterneuerungsgebiet „Rheinufer Innenstadt Nord“,
- c. die Teilaufhebung des Stadtumbaugebietes „Innenstadt Mainz“ gemäß § 171b BauGB und
- d. die Teilaufhebung des Regionalfensters „Soziale Stadt Mainz-Neustadt“ gemäß § 171e BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2025.

Punkt 73**Kommunale Wärmeplanung - Veröffentlichung des Zwischenberichts
mit Abschluss der Bestands- und Potenzialanalyse
Vorlage: 1785/2025**

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen den Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.11.2025.

Punkt 74

**Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 29.11.2023;
hier: Gewinnverwendung aus der Steinbruchverfüllung sowie Abschluss
einer Aufhebungsvereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Stadtreini-
gung Mainz und der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-
Bingen AöR (KAW)
Vorlage: 1570/2025**

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. Der Stadtratsbeschluss vom 29.11.2023 (Drucksache Nr. 1613/2023) zur Gewinnverwendung aus der Steinbruchverfüllung wird nach einer erneuten inhaltlichen Prüfung aufgehoben.
2. Der Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz und die Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW) schließen eine Vereinbarung ab, um die am 13.03.2024, zwischen beiden Betrieben abgeschlossene Vereinbarung zur Gewinnverwendung aus der Steinbruchverfüllung für die Anstalt des öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen“ (Gewinnverwendungsvereinbarung), im gegenseitigen Einvernehmen rückwirkend aufzuheben.
3. Der Stadtrat weist seine Mitglieder des Werkausschusses gemäß § 6 Abs. 2 Ziffer 4 der Betriebssatzung Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz an, einer Vereinbarung zur Aufhebung der am 13.03.2024 getroffenen Gewinnverwendungsvereinbarung zuzustimmen.
4. Künftige Überschüsse des Eigenbetriebs Stadtreinigung stehen sowohl dem städtischen Kernhaushalt zur Haushaltskonsolidierung (derzeit ca. 1 Mio. Euro) als auch dem Eigenbetrieb zur Finanzierung künftiger Investitionen und Aufgaben zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2025.

Punkt 75

Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Stadt Mainz:

**hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2024 und Beschlussfassung
über die Behandlung des Jahresergebnisses.**

Vorlage: 1590/2025

Der Werkausschuss Stadtreinigung und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat nimmt den Prüfbericht über den Jahresabschluss 2024, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht der Werkleitung zur Kenntnis und beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die Gewinne aus den Betriebszweigen Deponie und Betrieb gewerblicher Art Werkstatt vorzutragen.

Eine anteilige Gewinnabführung in Höhe von 1.000.000 Euro an die Stadt Mainz wird ebenfalls empfohlen und der Stadtrat beschließt diese.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2025.

Punkt 76

Stadtreinigung - Eigenbetrieb der Stadt Mainz;

hier: Wirtschaftsplan 2026 einschließlich Investitionsprogramm

Vorlage: 1591/2025

Der Werkausschuss der Stadtreinigung Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadtreinigung sowie das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung für die Jahre 2026-2029. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- | | |
|--|---------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 2.000.000 EUR |

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2025.

Punkt 77 **Änderung;**
hier: Kostenplan der Stadtreinigung
Vorlage: 1593/2025

Der Werkausschuss der Stadtreinigung, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmittel nach Maßgabe der beiliegenden Genehmigungsfassung mit Wirkung ab 01.01.2026.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2025.

Punkt 78 **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR**
Vorlage: 1641/2025

1. Der Verwaltungsrat beschließt den Wirtschaftsplan 2026, den Finanzplan und den Stellenplan der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz- und Mainz-Bingen AöR mit folgenden Rahmendaten:

Erfolgsplan:	
Erträge:	68.745.541 €
Aufwendungen:	67.940.613 €
Jahresgewinn:	804.928 €
Vermögensplan:	
Einnahmen:	15.736.003 €
Ausgaben:	15.736.003 €
Gesamtbetrag der Kredite	3.000 Mio. €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:	1.215 Mio. €
Höchstbetrag der Kassenkredite:	5.000 Mio. €

2. Der Stadtrat der Stadt Mainz stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Beschlussvorschlag unter Punkt 1 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.11.2025.

Punkt 79

Satzung über Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz
Vorlage: 1670/2025

1. Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Mainz, kurz „Abfallgebührensatzung Mainz“ genannt, in der beigefügten Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Mainz stimmt dem Beschluss ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen unter Punkt 1 zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2025.

Punkt 80

Film & Kino in Mainz
hier: Filmförderpreis der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 1542/2025

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, ab 2026 den Filmförderpreis der Landeshauptstadt Mainz auf Grundlage der vorliegenden Vergaberichtlinien zu vergeben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.10.2025.

Punkt 81

Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung bzw. Löschung von Kulturdenkmälern.
Vorlage: 1511/2025

Im Rahmen der Anhörung des Stadtrates nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung von Kulturdenkmälern werden mehrheitlich keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.10.2025.

Punkt 82 **Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung –Orientierungsrahmen bei Zustimmungsverfahren**
Vorlage: 1776/2025/1

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfehlen, der Stadtrat:

1. nimmt die Novelle des Baugesetzbuches durch das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung“ zur Kenntnis und
2. beschließt mehrheitlich den grundsätzlichen Orientierungsrahmen bei Zustimmungsverfahren gemäß § 36a BauGB

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2025.

Punkt 83 **Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim**
hier: Wegebenennung nach Marie-Luise Bonn
Vorlage: 1553/2025

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Weg im Wildgrabental, der vom Ziegeleipfad bis zur Kreuzung „Am Rodelberg“ parallel zur „Pariser Straße“ verläuft, in

Marie-Luise-Bonn-Weg

zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

Punkt 84 **Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim**
hier: Platzbenennung nach Barbara Müller
Vorlage: 1557/2025

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt, den Mehrgenerationenplatz in Mainz-Ebersheim in

Barbara-Müller-Platz

zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.10.2025.

Punkt 85 **Satzung O 73-VS/II**
Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Stadtquartier Görresstraße/Windthorststraße (O 73)"; Satzung O 73-VS/II
hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit §§ 14 und § 16 BauGB
Vorlage: 1546/2025

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "O 73-VS/II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "O 73-VS" um ein weiteres Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.10.2025.

Punkt 86 **Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"; Satzung "H 102 -VS/ I";**
hier: Beschluss gemäß § 17 in Verbindung mit §§ 14 und § 16 BauGB
Vorlage: 1516/2025

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "H 102-VS/ I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "H 102-VS" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.10.2025.

Punkt 87**GWM Jahresabschluss****hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31.12.2024****Vorlage: 1523/2025**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 empfehlen der Werkausschuss der GWM sowie der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der GWM für das Jahr 2024 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.253.386,47€ (2023: 14.827.950,81 €)
2. Das Jahresergebnis ist ausgeglichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2025.

Punkt 88**Gebäudewirtschaft Mainz****hier: Investitionsprogramm 2025 - 2029 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz****Vorlage: 1524/2025**

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz und der Ausschuss der Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2025-2029 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Investitionsprogramm 2025-2029 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.10.2025.

Punkt 89

Gebäudewirtschaft Mainz

hier: Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz

Vorlage: 1525/2025

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 61

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 - Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: 1027/2025

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Herr Oberbürgermeister Haase den Vorsitz an Herrn Beigeordneten Holle. Dieser erteilt sodann das Wort an Herrn Michalewicz, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Berichterstattung über das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2024 vornimmt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Jahresabschluss 2024 sowie dessen Anlagen festzustellen und die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten auszusprechen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2024 fest und spricht einstimmig die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom. 15.07.2025.

Punkt 90

Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 90.1

Ergänzung von Gremien

Vorlage: 0008/2025

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Psychiatriebeirat

(10 32 50/153)

Auf Vorschlag des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen wird als Nachfolgerin von

Dr. Christiane Faber

Silke Guntrum

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Meike Bohn

Benjamin Steiner

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion werden

alle StRM der Fraktion

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

2. Stadtrechtsausschuss

(10 25 07/93)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Niklas van der Broeck

Nikolaus Poppitz

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Arbeitsgruppe Kindertagesförderung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag der Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wird als Nachfolgerin von Annabell Hammerle

Kathrin Schuster

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

4. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag des DRK wird als Nachfolger von Jeanette Carlé

Peter Geibel

als stellvertretendes beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

Dietmar Brück

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Elternschaft IGS wird als Mitglied

Vicky Nolte

und als Stellvertretung

Uwe Marschalek

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadtschülerrates wird als Nachfolger von Paul Winkelser

Piet Awater

als Mitglied in das o.g. Gremium gewählt und als Nachfolgerin von Amelie Pohlkemper

Esma Acar

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

Florian Kärger

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/ 137)

Auf Vorschlag der Jüdischen Gemeinde Mainz wird als Nachfolgerin von Victor Sanovec

Nina Shpolyanskaya

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Aufsichtsrat mainzplus CITYMARKETING GmbH

(10 25 07/ 143)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

StRM Teresa Bicknell

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Aufsichtsrat Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH

(10 25 07/ 151)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

StRM Stefanie Gorges

in das o. g. Gremium entsandt.

9. Zweckverband RNN

(10 25 07/157)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden

Lars Decker und

alle StRM der Fraktion

als zusätzliche Stellvertretungen in das o. g. Gremium gewählt.

10. Ausschuss für Mobilität

(10 25 07/179)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

StRM Diane Cremille

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

Katrin Schaadt

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Kulturausschuss

(10 25 07/42)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Nachbarschaftsausschuss

(10 25 07/112)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

Fabian Ehmann

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Beatrice Bednarz

StRM Diane Cremille

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz

(10 25 07/156)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

16. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Vanessa Wild

StRM Diane Cremille

in das o. g. Gremium gewählt.

17. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

(10 25 07/146)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

StRM David Nierhoff

in das o. g. Gremium gewählt.

18. Beirat für Digitalisierung

(10 25 07/185)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Stefanie Gorges

StRM Diane Cremille

in das o. g. Gremium gewählt.

19. Beirat für Migration und Integration

(10 25 07/26)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

Marie Dudzik

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien der Stadt Mainz

(10 25 07/132)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Marita Boos-Waidosch

Christoph Kozubek

in das o. g. Gremium gewählt.

21. Kuratorium zur Vergabe des Gutenberg-Preises

(10 25 07/101)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Marita Boos-Waidosch

Dr. Franziska Conrad

in das o. g. Gremium gewählt.

22. Regionaltag Rheinhessen

(10 25 07/180)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von Daniel Köbler

Fabian Ehmann

in das o. g. Gremium gewählt.

23. Theaterbeirat

(10 25 07/150)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolger von
Marita Boos-Waidosch

StRM Jonas König

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom
26.11.2025.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung